

Jahresbericht 2020

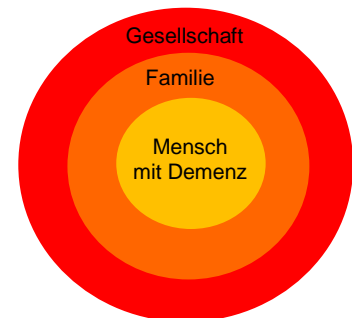
Aktivitäten des Vereins zur Erfüllung der Satzungsziele

Inspiziert vom Engagement der Schwedischen Königin für Menschen mit Demenz hat ihre Nichte Désirée von Bohlen und Halbach 2017 in München den gemeinnützigen Verein Desideria Care e.V. gegründet. Der Verein entwickelt und fördert Projekte für Menschen mit Demenz und ihre Familien. Ziel ist ein Umdenken zum Thema Demenz in unserer Gesellschaft zu bewirken. Nur so kann Lebensqualität für die betroffenen Familien entstehen.

Die Pandemie COVID19 hat auch Desideria Care stark gebeutelt. Coachings mit Angehörigen von Menschen mit Demenz konnten eine Zeit lang nicht stattfinden, unsere Konzertreihe Musik im Kopf musste ausgesetzt werden, viele Vernetzungstreffen und Fachtage der Demenz-Landschaft sind entfallen und der Verein konnte seine Ziele bei Spendeneinnahmen nicht erreichen.

ABER: Wir haben die Zeit gut genutzt und unser Angebot konzeptionell weiterentwickelt. Daraus sind neue Projekte entstanden, die sich an drei Zielgruppen wenden:

- Menschen mit Demenz
- Angehörige von Menschen mit Demenz (=Familie)
- die breite Öffentlichkeit (=Gesellschaft)



Unsere Projekte im Überblick:

Omsorg - Coaching für Familien mit Demenz

Demenz verändert alles: nicht nur das Leben der Betroffenen, sondern auch das ihrer Angehörigen. Das innovative Angebot **Omsorg – Coaching für Familien mit Demenz** integriert wesentliche Elemente der systemischen Familienberatung in die Arbeit mit den Angehörigen und trägt so zu deren Entlastung und Stabilisierung im Alltag bei. Dieser Beratungsansatz schließt eine bestehende Versorgungslücke und wird von der Fachwelt als innovativ und zukunftsweisend bestätigt. Ziel des Angebots ist es, Angehörige von Menschen mit Demenz in Krisensituationen zu unterstützen, sie zu entlasten und zu stabilisieren. Hilfe zur Selbsthilfe, Prävention vor Co-Erkrankungen wie Depressionen, Burnout oder Sucht und den Blick für neue Perspektiven schärfen.

Im Omsorg Familien-Coaching bieten wir betroffenen Familien Einzel-Coachings für Angehörige in verschiedenen Formaten an: Präsenz, Online, Walk and Talk und Hausbesuche. Mit Omsorg Business bieten wir Unternehmen gesundheitspräventive Angebote für Mitarbeiter mit Pflegeverantwortung an, wie z.B. Coachings und Sensibilisierungsworkshops. Aktuell führen wir mit zwei Münchner Konzernen Gespräche für ein Pilotprojekt in 2021. Omsorg hat aktuell elf Familien-Coaches im Großraum München und in Rosenheim. Das Coach-Netzwerk wird nach Bedarf sukzessive ausgebaut; Vernetzung in weitere Metropolregionen ist in Planung.

Angehörigenschulung EduKation Demenz®

Seit Oktober bietet Desideria Care in München das wissenschaftlich evaluierte Seminarprogramm EduKation Demenz® an, das sich speziell an Angehörige von Menschen mit Demenz richtet. In zehn Sitzungen geht es unter anderem um aktuelles Wissen zum Krankheitsbild Demenz, Selbstfürsorge und nützliche Kommunikationsstrategien und Kompetenzen im Umgang mit dem Erkrankten. Das Seminar wird u.a. von der BARMER Pflegekasse unterstützt und kann von Angehörigen kostenfrei besucht werden. Es ist ein niederschwelliges Angebot mit hohem Nutzen für die Zielgruppe.

Musik im Kopf – Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz

Mit der Konzertreihe „Musik im Kopf“ möchte Desideria Care Menschen mit Demenz und ihren Familien die Teilhabe am kulturellen Leben ermöglichen. Familien von Menschen mit Demenz fühlen sich häufig sozial isoliert und vom gesellschaftlichen und kulturellen Leben ausgegrenzt. In der Gesellschaft ist Demenz immer noch ein Tabuthema. Das Konzerterlebnis und das gemeinsame Singen wirken auf Menschen mit Demenz aktivierend und stimulierend. Musik fördert das Wohlbefinden, schenkt Lebensfreude und steigert dadurch die Lebensqualität. Die Konzerte schenken betroffenen Familien ein gemeinsames schönes Erlebnis, ein Lichtblick in ihrem stark belasteten Alltag. Davon profitieren sowohl die Angehörigen als auch die Erkrankten selbst.

Die Konzertreihe musste auf Grund von COVID19 leider ausgesetzt werden. 2020 konnte nur das erste von insgesamt neun geplanten Konzerten stattfinden. Die anderen acht Konzerte mussten auf 2021/ 2022 verschoben werden. Wir haben die Zeit genutzt, um die Konzertreihe weiterzuentwickeln und künftig auch an weiteren Orten in Deutschland Konzerte für Familien mit Demenz anbieten zu können. Konzeptionelle Unterstützung haben wir von der studentischen Beratung der Hochschule für Musik und Theater München bekommen, die zusammen mit uns ein Social Franchise Konzept für eine deutschlandweite Skalierung des Projekts erstellt hat.

Leben, Lieben Pflegen - Der Podcast zu Demenz und Familie

Mit „Leben, Lieben, Pflegen - der Podcast zu Demenz und Familie“ möchte Desideria Care Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Stimme geben, sie informieren, Tabuthemen ansprechen und neben ihren eigenen Erfahrungen wertvolle Anregungen für die Gestaltung des Lebens mit Demenz geben. Ziel ist auch die Gesellschaft für das Thema Demenz zu sensibilisieren und Angehörige aus ihrer Einsamkeit zu holen. Die erste Pilot-Folge wurde am 21.09.2020, pünktlich zum Welt-Alzheimerstag, veröffentlicht. Die weiteren rund 30-minütigen Folgen werden im monatlichen Turnus veröffentlicht.

Anja Kälin (Coach und Angehörige) und Peggy Elfmann (Angehörige und Bloggerin (Goldene Blogger Award) sind Protagonisten des Podcast. Zu den verschiedenen Themen laden sie andere Angehörige ein, die auf dem jeweiligen Gebiet Erfahrungen gemacht haben. Der Podcast findet bisher großen Anklang. Er ist auf allen gängigen Podcast-Plattformen wie itunes, Spotify, etc. verfügbar.

Awareness in der breiten Öffentlichkeit schaffen – Menschen für das Thema Demenz sensibilisieren – Enttabuisieren

Desideria Care nutzt Straßenfeste und Fachmessen um mit lebendigen und informativen Formaten der breiten Bevölkerung einen leichten Zugang zum Thema Demenz zu ermöglichen. Für Herbst 2020 war in Kooperation mit anderen Multiplikatoren der Münchener Demenzlandschaft eine Demenzinsel auf dem Münchner Streetlife-Festival geplant, um die breite Bevölkerung über das Thema Demenz zu informieren und aufzuklären. Leider musste das Streetlife-Festival COVID-bedingt abgesagt werden. Das Projekt wird nun 2021 oder 2022 umgesetzt werden.

Kommunikation

Gemäß des diesjährigen Mottos des Welt-Alzheimertags „Demenz - wir müssen reden!“ stärkt Desideria Care durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das öffentliche Bewusstsein für das Thema Demenz und schafft mehr Aufmerksamkeit für die 1,6 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland und ihre Familien. Es sind einige schöne redaktionelle Artikel erschienen. Eine Auswahl davon sind im Pressebereich der Website www.desideriacare.de zu finden. Für die Verbreitung der Projekte setzt Desideria Care auf Vernetzung und enge Kooperation mit den bestehenden Versorgungsstrukturen. Sowohl für die inhaltliche Entwicklung von Projekten als auch für die Kommunikation der entwickelten Angebote. Alle Projekte werden digital und analog präsentiert (auf Websites, in Newslettern, auf Social Media, auf Podcast Plattformen, mit gedruckten Werbemitteln, Infoständen und Vorträgen). 2020 wurde zudem ein Imagefilm über Desideria Care veröffentlicht und die Präsenz in den Sozialen Medien ausgebaut (Instagram, facebook, youtube, linkedin, XING).

Kooperationspartner und Unterstützer

Vernetzung und Kooperation sind Voraussetzung für ein wirkungsvolles und nachhaltiges Engagement. Daher baut Desideria Care sein Netzwerk an Partnern, Förderern, Mitgliedern und Freunden stetig aus. Aktuell arbeitet der Verein mit folgenden Organisationen zusammen:

- Alzheimer Gesellschaft München und Alzheimer Gesellschaft München Land
- Marion von Tessin Memory-Zentrum - Zentrum für Menschen mit Gedächtnisstörungen und Demenz in München
- Bohana - Die Online-Plattform rund um die Themen Bestattung, Trauer und Vorbereitung
- Malteser Fachstelle Demenz, Köln
- Ilse Kubaschewski Stiftung mit einer Tagespflege, zwei ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Angehörigenberatung in Starnberg bei München
- Stiftung Katholisches Familien- und Altenpflegewerk mit 4 Tagespflegen, München
- Silberfilm - Kino für Menschen +/-100
- Social Entrepreneurship Akademie München
- Hochschule für Musik und Theater München
- 180 Degrees Consulting München
- ALPHA Zirkel - Das Forum für Familienunternehmer
- Wohlbedacht - Demenz-WGs, München
- Erzbistum München
- Circle Rooms, Seminarraum-Anbieter, München

Zudem ist Desideria Care Fördermitglied der Alzheimer Gesellschaft Bayern und zertifizierter DemenzPartner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft.

Finanzen und Fundraising

Desideria Care e.V. finanziert sich über steuerbefreite Stiftungsgelder, Spenden und Mitgliedsbeiträge. Durch die COVID19 Pandemie musste der Verein 2020 starke finanzielle Einbußen hinnehmen. Es konnten so gut wie keine Spenden oder andere Einnahmen generiert werden. Die beiden geplanten Benefiz-Veranstaltungen in München und Stuttgart mussten abgesagt werden. Zur Unterstützung des Aufbaus einer stabilen Finanzierung für den Verein wurde 2020 ein Kuratorium ins Leben gerufen, das den Vorstand beim Fundraising unterstützt und berät. Das Kuratorium soll künftig aus erfolgreichen Unternehmer*innen und Persönlichkeiten bestehen, die an die Vision von Desideria Care glauben und einen Beitrag zum gesellschaftlichen Umdenken beim Thema Demenz leisten möchten. Als Vorsitzende des Kuratoriums konnte die Stuttgarter Unternehmerin Claudia Neuhaus gewonnen werden. Gemeinsam mit ihr wird der Vorstand 2021 das Kuratorium aufbauen und so die finanzielle Basis absichern.

Menschen und Engagement

Für die Geschäftsstelle arbeiteten in diesem Jahr

Hauptamtlich

- Isabelle Henn, Leiterin der Geschäftsstelle (in Teilzeit)
- Isabel Hartmann, Kommunikation (in Teilzeit)
- Carolina zu Ortenburg, Werkstudentin Social Media (in Teilzeit)
- Leon Zeitzen, Praktikant März - August
- Flora Harder, Praktikantin September - Dezember

Ehrenamtlich

- Désirée von Bohlen und Halbach, 1. Vorstand, in der fachlichen und strategischen Leitung des Vereins tätig
- Anja Kälin, 2. Vorstand, in der fachlichen und strategischen Leitung des Vereins tätig

- Norbert Roos, Schatzmeister, Wirtschaftsprüfer und Geschäftsführer der Treucontrol Treuhand GmbH
- Petra Jürging, Schriftführerin, in der Beratung des Vorstands tätig
- Andrea Krause, Systemische Beraterin und IT-Expertin
- Martin Scheuer, Coach und Start-Up Berater
- David Schulte, Unternehmensberater
- Theresa Bichlmaier, Fundraising-Expertin
- Riccarda Maas, Psychologiestudentin und Rezensentin von Demenz-Büchern

Omsorg Coach-Team in München und Rosenheim

11 systemische und familientherapeutische Berater, alle freiberuflich tätig und einige auch ehrenamtlich bei Desideria Care engagiert: Désirée von Bohlen, Anja Kälin, Christina Jockisch, Brigitte Schmitt-Hausser, Martin Schönacher, Christine Schönemann-Swetlik, Andrea Krause, Julia Schmaderer, Astrid Rößler, Heidi Pachmann, Sabrina Gall

Mitglieder

Der Verein hat aktuell 21 Mitglieder. Davon sind 15 Personen ordentliche Mitglieder und damit stimmberechtigt und 6 Personen sind Fördermitglieder. Um das langfristige Engagement in der so wichtigen Arbeit mit und für die betroffenen Familien auch zukünftig zu gewährleisten, sollen 2021 weitere Fördermitglieder gewonnen werden.

Am 13.10.2020 hat in den Räumen von Treucontrol von Vorstand Norbert Roos die 3. Mitgliederversammlung stattgefunden.

Fachlicher Beirat

Zur Qualitätssicherung und Intensivierung des interdisziplinären Austauschs wurde 2019 ein Fachlicher Beirat ins Leben gerufen. Der Fachliche Beirat besteht aus auf Demenz spezialisierten MedizinerInnen, SozialpädagogInnen, UnternehmerInnen, Kulturfachleuten, Angehörigen und Menschen mit Demenz, die dem Verein mit ihrer Kompetenz, ihrem Knowhow und ihrem Netzwerk pro bono beratend zur Seite stehen:

- Dr. med. **Ursula Sottong** MPH MSc, Silvia Ärztin, Leiterin der Malteser Fachstelle Demenz
- **Britta Weber**, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung, Trainerin, Coach und Supervisorin in Nonprofit- und Profit-Organisationen
- Dr. med. **Judith Matz**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
- Mag. rer. nat. **Bianka Burger**, Leitende Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin am Marion von Tessin Memory-Zentrum
- **Alexander Wild**, Gründer und Vorstandsvorsitzender Feierabend.de
- **Martin Scheuer**, Systemischer Coach und Startup Berater
- Prof. DDDr. **Wolfgang Mastnak**, Professor für Musikpädagogik und Musiktherapie an der Hochschule für Musik und Theater München und am Shanghai Conservatory of Music, Psychotherapeut
- **Maria Dengler**, Leiterin der Fachstelle für Pflegenden Angehörige des BRK Starnberg, Sozialpädagogin, Krankenschwester, Systemische Einzel-, Paar und Familientherapeutin
- **Matthias Riedel-Rüppel**, Leitung Stabsstelle Kultur und Öffentlichkeitsarbeit kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum gemeinnützige GmbH, Intendant Kleines Theater Haar
- **Peggy Elfmann**, Angehörige, Journalistin, Bloggerin alzheimerundwir.com und Protagonistin des Podcast Leben, lieben, pflegen – Der Podcast zu Demenz und Familie

Vorstand

Der Vorstand besteht weiterhin aus folgenden Personen:

- Désirée von Bohlen und Halbach, 1. Vorsitzende
- Anja Kälin, 2. Vorsitzende
- Norbert Roos, Schatzmeister
- Petra Jürging, Schriftführerin

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Menschen und Institutionen, die uns im Aufbau der Aktivitäten des Vereins unterstützt, begleitet und gefördert haben und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2021.

München, Dezember 2020



Désirée von Bohlen und Halbach
1. Vorstand

Anja Kälin
2. Vorstand